

Europa-Kommune Lünen macht sich auf den Weg

Stadt lädt Bürger zu Workshop ein

LÜNEN. „Denk ich an Europa in der Nacht, dann bin ich um den Schlaf gebracht.“ Weil viele Menschen in Zeiten der anhaltenden Eurokrise so denken, will die nordrhein-westfälische Landesregierung das „Netzwerk europapolitischer Akteure in NRW stärken und für Schulpartnerschaften, Städtepartnerschaften und Jugendorganisationen ein systematisches Informationsangebot entwickeln“. Dabei soll auch ein von der Auslandsgesellschaft Deutschland (Dortmund) und der Stadt Lünen organisierter Workshop helfen, der am Freitag, 14. Juni, in der „Europaaktiven Kommune“ Lünen stattfindet. Veranstaltungsort ist die Mensa der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule an der Dammwiese 8 – in der Zeit von 17.30 Uhr bis etwa 20 Uhr. Interessierte Bürger sind laut Horst Müller-Baß, Beigeordneter und Europabeauftragter der Lippestadt, „herzlich zu der Veranstaltung eingeladen“. An dem wissenschaftlich begleiteten

Arbeits- und Infotreffen wird auch Nordrhein-Westfalens Europaministerin Dr. Angelica Schwall-Düren und Wolfram Kuschke, Staatsminister a. D. und Vize-Präsident der Auslandsgesellschaft, teilnehmen.

Städtepartnerschaften

Schwerpunkt des Treffens soll die speziell von der Stadt Lünen geplante Weiterentwicklung ihrer sechs Städtepartnerschaften sein. Wie das funktionieren kann, soll anhand der Partnerschaften mit Bartin (Türkei) und Salford (England) erarbeitet werden.

Daneben erwarten die Organisatoren des Workshops Antworten auf die Frage, wie der interkommunale Austausch mittels Kulturprojekten auf den Weg gebracht werden kann. tost

.....
Anmeldungen zum Workshop sind möglich unter Tel. (02306) 104 2440 oder per E-Mail an kim-adrian.36@luenen.de



Beigeordneter und Europabeauftragter Horst Müller-Baß, Wolfram Kuschke, Staatsminister a. D., und Marc Frese, Präsident der Auslandsgesellschaft Dortmund, hoffen auf rege Teilnahme beim Praxisworkshop.

RN-Foto Storks